



Betriebsrätenetzwerke

vernetzt – kompetent – aktiv

Seit über 25 Jahren arbeiten in Baden-Württemberg Betriebsräte in gewerkschaftlichen Netzwerken zusammen daran, mehr Beteiligung und gesunde Arbeitsbedingungen im Betrieb zu etablieren.

In den Netzwerken erweitern alle Beteiligten ihr Wissen und damit auch ihren Handlungsspielraum – die Betriebsratsmitglieder, die Moderator:innen des IMU Instituts, die Gewerkschaftssekretär:innen oder die externen Fachleute, die wir zu einzelnen Themen einladen werden.

Durch Netzwerke unterstützen sich Betriebsratsmitglieder gegenseitig, reflektieren ihr eigenes Handeln intensiv und erweitern ihre betriebliche Handlungsfähigkeit. Gleichzeitig können in den regelmäßigen Netzwerktreffen betriebliche Projekte durch die Teilnehmenden, das IMU Institut und die IG-Metall mitbegleitet werden.

Die Vernetzung mit Betriebsratsmitgliedern, die vor gleichen oder ähnlichen Herausforderungen stehen, ist Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit.



Das sind zentrale Bestandteile der Netzwerktreffen

- › Kontinuität der Beteiligten durch regelmäßige Netzwerktreffen (2x/Jahr 2-tägige Netzwerktreffen)
- › Kombination von fachlichem Input und strukturiertem Erfahrungsaustausch
- › inhaltliche Mitgestaltungsmöglichkeit
- › dokumentierte Arbeitsergebnisse als Arbeitshilfen bei der betrieblichen Umsetzung
- › Betriebsbesichtigungen
- › Diskussionen, die betriebliche Erfahrungen mit Betriebspolitik (auch mit der überbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit) und Tarifpolitik verbinden
- › längerfristige Unterstützung bei betrieblichen Projekten durch das Netzwerk

Das machen die Netzwerke so erfolgreich

- › Kennenlernen der beteiligten Personen über mehrere Termine
- › Vertrauensverhältnis zwischen den Beteiligten
- › offener Erfahrungsaustausch sowie gegenseitiges Geben und Nehmen
- › beteiligungsorientierte Methoden: moderierte Arbeitsgruppen, Murmelgruppen (Arbeit in kleinen Gruppen), kollegiale Beratung, Vorstellung betrieblicher Projekte...

Derzeit arbeiten folgende Netzwerke

- › **New Work**
 - › mit den Themen: aktuelle und neue Formen der Arbeitsorganisation sowie die damit verbundenen Führungskonzepte wie bspw. agile Arbeit, Scrum, Homeoffice, Desksharing, etc.
- › **Digitalisierung**
 - › mit den Themen: Gestaltungsinstrumente der digitalen Transformation, Werkzeuge für Prozessanalysen, Regelungsansätze für Prozessvereinbarungen
- › **Belastungen im Betrieb reduzieren**
 - › mit den Themen: Hitze, Körpermapping, Auswirkungen der Hybriden Arbeit, Gefährdungsbeurteilung, Lärm, Zeit- und Leistungsdruck, Ergonomie, Burn-out, Sucht, Leitmerkmal methode, etc.

Kontakt

IMU Institut GmbH
Maïke Geppert
0711/23 705-35
mgeppert@imu-institut.de



IG Metall Bezirksleitung
Baden-Württemberg
Nico Bauer
+49 (711) 16581-26
nicolas.bauer@igmetall.de



Bezirk
Baden-Württemberg